EURES-PK: Norbert Loacker,
Präsident des Interregionalen Gewerkschaftsrates Bodensee (IGR),
Landesvorsitzender des ÖGB Vorarlberg

Information und Kooperation unverzichtbar für die Arbeit

(Feldkirch) Ein gutes Beispiel für grenzüberschreitende Kooperation ist, für den ÖGB-Landesvorsitzenden Norbert Loacker, der erste Infotag für GrenzgängerInnen in Feldkirch. ArbeitnehmerInnen aus Vorarlberg, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland erhalten hier die Möglichkeit, aus erster Hand über die Themen Arbeit, Soziales, Steuern, Gesundheit und Pensionen informiert zu werden.
Dies ist in dieser Breite der teilnehmenden Organisationen und Behörden erstmals der Fall. EURES BODENSEE, ein Netzwerk in dem Arbeitsmarktverwaltungen und Sozialpartner intensiv und gut zusammenarbeiten, hat damit – nach der Broschüre „Infos für Grenzgänger“ und Veranstaltungen zu den Pensionssystemen und Gesundheitssystemen rund um den Bodensee - einen weiteren wichtigen Eckstein gesetzt. Ein spezieller Dank gilt in dem Zusammenhang der DGB-Region Bodensee-Oberschwaben und speziell dem gewerkschaftlichen EURES-Berater Andreas Pfeuffer, der federführend all diese Projekte initiiert und umgesetzt hat.

Information und Kooperation ist auch ein Herzensanliegen des ÖGB Vorarlberg und des Interregionalen Gewerkschaftsrates Bodensee, der am selben Tag und Ort vor drei Jahren wie EURES Bodensee gegründet wurde und der zu den Initiatoren und Mitbegründern des EURES-Netzwerkes in unserer Region zählt.
Wir brauchen mehr Informationen über Arbeits- und Lebensbedingungen in unseren Nachbarländern, um seriöse Vergleiche etwa über Vierdienstmöglichkeiten anstellen und Entwicklungen etwa im Textilbereich, bei der Leiharbeit oder der Jugendarbeitslosigkeit besser beurteilen zu können. Kooperationen schließlich sind mehr denn je notwendig, wenn Probleme grenzüberschreitend bewältigt und Maßnahmen ergriffen werden sollen. Daher arbeiten alle Gewerkschaften (Schweiz, Deutschland, Liechtenstein und Vorarlberg) rund um den See im Interregionalen Gewerkschaftsrat zusammen.

Angesichts der großen Bedeutung der Arbeitsmärkte für die Beschäftigten beteiligten wir uns von Anfang an auch engagiert am Netzwerk EURES BODENSEE. Dies eröffnet für alle Beteiligten neue Felder, neue Sichtweisen und neue Chancen gemeinsam für die Menschen etwas zu bewirken.